



Sonntag 10. Februar 2019

Ausgabe 419

SUNDAY RETRO CLASSICS GAZETTE®



BENTLEY 1 1/4 Litre Kraftvoll aber leise

ASTON MARTIN
RESTAURANTION



100 JAHRE CITROEN



PETERSEN MUSEUM



Derby Bentley mit Brockman Karosserie



**DIESES FAHRZEUG
WERDEN SIE IM
MAC MUSEUM ART & CARS,
SINGEN 2 SEHEN KÖNNEN**



Eng verknüpft mit dem Namen Rolls-Royce sind Bentleys, die zwischen 1933 und 1940 im englischen Derby (East Midlands) produziert wurden, die sogenannte Derby Bentleys. Der Derby Bentley genießt alle Vorteile der Qualität der Rolls-Royce-Technik und zeitgleich die Zuverlässigkeit und das sportliche Erbe von Bentley. So entstand der Werbespruch „The Silent Sports Car“ - wie es in der zeitgenössischen Verkaufsliteratur heißt. ▶

DERBY BENTLEY: SPORTLICH – ABER LEISE



Es wurden 2.422 Bentleys unter Rolls-Royce in Derby zwischen 1933 und 1940 gebaute. Diese Bentley-Fahrgestelle trugen Karosserien von über 40 unabhängigen Karosseriebauern aus Großbritannien und Europa. Man vermutet, dass etwa mehr als 1.800 dieser Fahrgestelle erhalten blieben.

Der erste Bentley, der unter Rolls-Royce hergestellt wurde, war (neben den kleineren 20/25 und 25/30 Fahrzeugen aus denen er entwickelt wurde) der Derby Bentley. Man modifizierte 25/30 Rolls Royce Motoren und setzte diese in die Bentley Chassis. Eine erhöhte Verdichtung, Bentley SU Doppelvergaser und eine sportliche Nockenwelle boten deutlich mehr Leistung, als die bisherigen kleineren Bentley Triebwerke. Durch eine größere Bohrung erhielt man sogar einen größeren Hubraum von 4 257 ccm. ▶

— PORTRAIT —
DER PERFEKTE SPORTWAGEN



Da das Fahrwerk hervorragende Fahreigenschaften, das Getriebe sich tadellos schalten ließ und die Bremsen sich als sehr sicher bewiesen, blieb man bei der bewährten Bentley Technik. Die Synergien der beiden Firmen ermöglichte den perfekten Sportwagen. Da der Motor sehr laufruhig lief, nannte man die Derby Bentleys auch „The silent sports car“ (der leise Sportwagen).

Viele der Fahrzeuge waren mit einer Park Ward Karosserie ausgestattet. Vanden Plas, H.J. Mulliner, Hooper oder Vanvooren sind nur einige der klingenden Karosserienamen, die nach den Wünschen der Kundschaft Blechkleider schufen.

Ein paar wenige Modelle erhielten auch eine sportlichere Karosserie, wie das hier gezeigte Modell mit einer Karosserie von Dick Brockman, South Stoke, Oxfordshire, England.



SEHEN SIE DAS VIDEO
UND LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV

Begehrter Oldtimer in Restauration



Ganz fertig ist er noch nicht, aber Aston Martin zeigt schon mal vorab und noch im Restaurationszustand eines der seltensten Oldtimer-Fahrzeuge der Welt: den Aston Martin DB4 Cabrio, Fahrgestellnr. 1173. Dieses einmalige Modell, das 1963 im historischen Gebäude von Aston Martin in Newport Pagnell - dem heutigen Zentrum des Verkaufs-, Service- und Restaurierungsgeschäfts von Aston Martin Works - erbaut wurde, ist einzigartig, da es von den ca. 70 DB4 Convertibles des Herstellers hergestellt wird Marke zwischen 1961 und 1963, Chassis Nr. 1173 ist das einzige bekannte Fahrzeug, das von David Browns Werksteam mit dem stärkeren DB4 GT-Motor als Originalausstattung gebaut wurde. Julian Wren, Heritage Director bei Aston Martin Works, erklärte: „Die Entscheidung, das Chassis 1173 nach Paris zu bringen, war nicht einfach, aber wir wollten dem begeisterten und sachkundigen Retromobile-Publikum die Chance geben, dieses außergewöhnliche Stück Aston Martin-Geschichte hautnah zu erleben wie es durch seine Reise in Richtung Concours-Zustand geht.“



 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Schnittige Flitzer und bequeme Alltagskarossen

Exklusive Neufahrzeuge auf der RETRO CLASSICS® STUTTGART: „Karl Geiger Supercars Show“ und Lotus-Sportwagen

Am Klassiker-Markt beschreibt das Segment der sogenannten NEO CLASSICS® seit mehreren Jahren eine unaufhaltsame Wachstumskurve. Dies ist dem grundlegenden Wandel einer Szene geschuldet, die nicht länger nur nostalgisch zurückblickt, sondern eine Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart schlägt. Die Stuttgarter RETRO CLASSICS® hat diesen Trend maßgeblich mitgeprägt: Auf der weltgrößten Messe für Fahrkultur präsentieren sich neben altherwürdigen Veteranen, Raritäten und Kuriositäten stets auch exklusive Neuwagen – mit dem Zeug zum Klassiker.

Freunde amerikanischer Automobile kommen bei der „Karl Geiger Supercars Show“ auf ihre Kosten. Dort sind leistungsstarke Top-Modelle großer Marken wie Camaro, Dodge oder GMC, aber auch Fahrzeuge für den anspruchsvollen Alltagsgebrauch zu sehen. Die Kunden seien „Menschen, die Freude am Fahren haben und vernünftige Autos zu einem vernünftigen Preis kaufen möchten“, so Karl Geiger, Geschäftsführer des Ausstellers Geiger Cars. Um den beachtlichen Weitblick manches US-Herstellers zu demonstrieren, sind den modernen US-Cars auch einige klassische „Straßenkreuzer“ zur Seite gestellt.

Eine besondere Nische besetzt die ostenglische Marke Lotus, die eine kleine, feine Auswahl innovativer Sportwagen bietet – ganz im Geiste von Firmengründer Colin Chapman, der mit neuartigen Verfahren und Leichtbauweisen einst die Entwicklung des modernen Grand-Prix-Rennwagens vorantrieb. „Bis heute werden sämtliche Autos von Hand gebaut, es gibt keine Fließbandarbeit, keine Roboter“, schwärmt Bernd Feistle von Black Forest Lotus. Der Schwarzwälder Lotus-Spezialist will auf der RETRO CLASSICS® vor allem „die aktuelle Modellpalette“ vorstellen. Zu den „heimlichen Stars“ der Schau gehört freilich ein seltener Exige 430 Cup Typ 25 – eine Hommage an den legendären Lotus 25, mit dem Jim Clark 1963 erstmals Formel-1-Weltmeister wurde.

Karl Geiger Supercars Show auf der RETRO CLASSICS® STUTTGART: Paul Horn Halle (Halle 10), Stand E10

geigercars.de

Black Forest Lotus auf der RETRO CLASSICS® STUTTGART: Eingang Ost, Stand EO59

www.blackforest-lotus.de



Sieger-Typen



Bruce Meyer

Petersen Automotive Museum Founding C

<https://www.youtube.com/watch?v=251VH6I1Xjo&feature=youtu.be>



Der Erste, der Schnellste, der Berühmteste

– Superlativen in der Automobilgeschichte widmet das Petersen Automotive Museum ab Samstag, dem 23. Februar 2019, seine neueste Ausstellung mit zehn bahnbrechenden Rennwagen aus der Sammlung des Gründers von Petersen, Bruce Meyer, mit jeweils einer einzigartigen Erfolgsgeschichte. Unter dem Titel "Winning Numbers: Der Erste, der Schnellste, der Berühmteste" wird die Ausstellung außergewöhnliche Konkurrenten wie Le Mans-Sieger, Geschwindigkeitsrekordhalter, Dragster und Straßenläufer umfassen. ▶



LEGENDEN AUF RÄDERN



Die Besucher der Ausstellung werden den meist preisgekröntesten Ferrari-Rennwagen aller Zeiten finden, den 1957er Ferrari 625/250 Testa Rossa, der in mehr als der Hälfte der 50 Wettkämpfe, in denen er teilnahm, den ersten Platz holte. Zu sehen ist auch die erste Produktion 1962 Shelby Cobra, CSX2001. Legendäre: der Greer Black Prudhomme von 1962, der von Drag-Racing-Legende Don Prudhomme gefahren wurde, der 237 seiner insgesamt 241 Rennen gewann, in denen er das Auto pilotierte. Kennen Sie den renommierte So-Cal Speed Shop von Belly Tank Racer aus dem Jahr 1952, der aus einem P-38 Lightning-Panzer aus dem Zweiten Weltkrieg von Hot Rod Racing-Ikone Alex Xydias gestaltet wurde; der Kremer Porsche 935 K3 von 1979, der in Le Mans den ersten Platz belegte; und der 1929er Ford "747" Bonneville Racer, den Meyer in den Bonneville Salt Flats auf 200 km/h brachte. Obwohl der Ford von 1929 nicht die erste Qualifikation war, gehört Meyer zum legendären Bonneville 200 MPH Club.



LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV

RETRO CLASSICS

stellt vor...

Kompetenz und Engagement



Die Nürnberger Leasing ist Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um das Thema Leasing, Finanzierung und Mietkauf. Seit 1992 bietet die Nürnberger Leasing ihren Kunden maßgeschneiderte Lösungen für ihre Investitionen. Im Zuge dessen baut sie ihre Kompetenzen weiter aus und erweitern ihr Angebot kontinuierlich. Dabei bewahrt die Nürnberger Leasing ihre Identität als inhabergeführter Mittelständler und spielt ihre Stärken, immer flexibel, schnell und unbürokratisch zu sein, voll aus. Damit die Nürnberger Leasing ihrem hohen Selbstanspruch gerecht wird, stehen Kunden und Geschäftspartner immer im Mittelpunkt. An ihnen orientiert sich Denken und Handeln, die sich in den Finanzierungslösungen widerspiegeln.

www.nuernberger-leasing.de



Versichern Sie Ihren Oldtimer dort, wo man Ihre Leidenschaft versteht.

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter allianz.de/oldtimer

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

Rekordergebnisse fürs vergangene Jahr



Die Ferrari-Museen melden für das vergangene Jahr einen neuen Besucherrekord: über 540.000 Besucher schwelgten im Rausch der Geschwindigkeit..

Mehr als 370.000 Besucher waren im Ferrari-Museum in Maranello. Ein beeindruckendes Resultat für das zurückliegende Jahr, in dem das Unternehmen auch sein 70-jähriges Bestehen feierte. Das Museum eröffnete im Jahr 2018 zwei Ausstellungen, die noch laufen: „Driven by Enzo“ ist eine Sammlung von Enzo Ferraris Lieblingsviertelzern, während „Passion and Legend“ eine Hommage an die außergewöhnliche Geschichte des Unternehmens und seines Gründers darstellt. Die neue Ausstellung „Michael 50“ wurde am 3. Januar zu Ehren des 50.

Geburtstags von Michael Schumacher eröffnet und ist noch bis zum 31. März zu sehen.

Das MEF (Museo Enzo Ferrari) in Modena beendete das Jahr 2018 mit über 175.000 Besuchern, ein Plus von 11% im Vergleich zu 2017. Dies ist zum großen Teil der Ausstellung „Il Rosso & Il Rosa“ zu verdanken, in der Ferraris enge Beziehung zu Frauen durch einige der Veranstaltungen gefeiert hat und die Lieblingsautos legendärer weiblicher Stars und Persönlichkeiten zeigte.

Die oben genannten Ergebnisse bestätigen den Status der Ferrari-Museen als einer der beliebtesten Besucherknotenpunkte Italiens, da ihre neuen und mitreißenden Thementausstellungen Jahr für Jahr Tifosi und Enthusiasten aus der ganzen Welt anziehen.

www.ferrari.com

Vom Oldtimer bis zum Prototyp

Origins
SINCE 1919

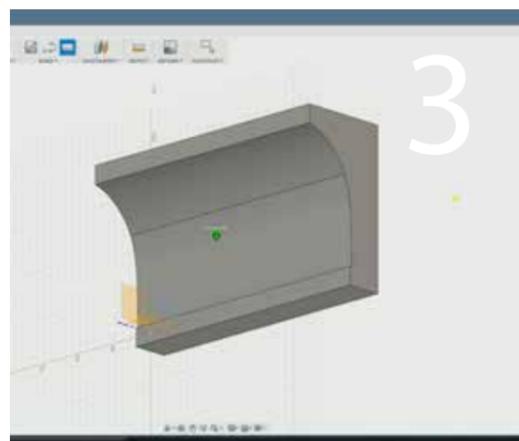
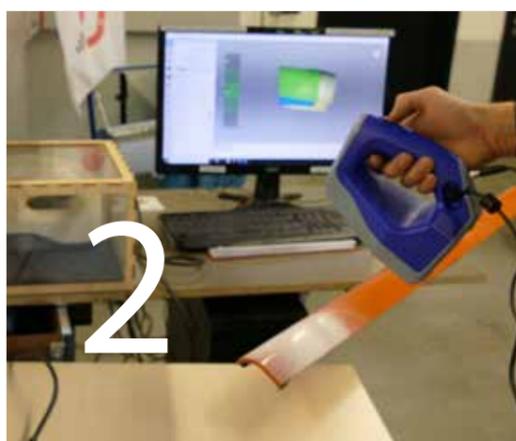


Für Citroen beginnt ein Jahr der Feierlichkeiten. Schließlich ist der 100. Geburtstag der Marke Grund genug. Als André Citroën 1919 sein erstes Fahrzeug baute konnte er sich kaum vorstellen, wie seine Fahrzeuge 100 Jahre später aussehen würden und dass noch 100 Jahre später Fahrzeuge mit seinem Namen auf den Straßen dieser Welt unterwegs sein würden. Denis Huille, Projektmanager bei Citroën Heritage, erklärt: „André Citroën hatte wirklich den Ehrgeiz, das Auto allen zugänglich zu machen... er wollte populäre Autos entwerfen, die für alle erreichbar waren und einsatzbereit sind, was damals wirklich innovatives Denken war.“ Den Auftakt der zahlreichen Feierlichkeiten macht Citroen – wie könnte es anders sein – in Paris während der Retromobile. Zu sehen sind die Legenden der Firmen-gründung und der Weg in die Zukunft.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

BLECHARBEITEN

3D DRUCK TREIBSCHABLONE FÜR BLECHBEARBEITUNG



An einem Bulli Bus ist die Schutzschiene des Gleitmechanismus an der seitlichen Tür beschädigt worden. Um das Blech wieder in Form zu bringen, wird von der Schiene ein 3D Scan angefertigt. Der 3D Scan mit dem Artec

Scanner dient dazu, im Computer eine entsprechende Treibschablone zu entwerfen.

Die Treibschablone wird als Negativform modelliert, damit das Blech in die Form getrieben werden kann und seine ursprüngliche Form zurückerhält. Um eine entsprechende Stabilität zu erreichen, wird die Wandstärke des PLA Drucks 3mm dick gehalten und der Infill, die innere Struktur, als Grid mit 10%. Diese Dichte ist fest genug, die Treibschläge des Hammers auszuhalten. Diese Einstellungen werden in einem druckerspezifischen Programm festgelegt.

Der feine Druck dauert ungefähr 30 Stunden. Heraus kommt eine Treibform, mit der die ursprüngliche Form des Blechs rekonstruiert werden kann. Mit einem Schweifhammer wird das Blech stückweise in die Form getrieben. Durch die Treibschablone erreicht die Schiene ihre ursprüngliche Form. Mit dem Glättehammer wird die Form final geglättet.

 SEHEN SIE DAS VIDEO UND LESEN SIE MEHR AUF CLASSIC-CAR.TV

Der Club für BMW Automobile & Motorräder



Der BMW Club Mobile Classic e. V. ist ein großer internationaler Markenclub, für alle Baureihen und Baujahre der klassischen BMW Automobile und BMW Motorräder mit mehr als 1400 Mitgliedern in 26 Ländern.

BMW Club
Mobile Classic e.V.



Klassische BMW Fahrzeuge - BMW Mobile Classic und Oldtimer- historische Automobile und Motorräder haben im BMW Club Mobile Classic e. V. eine Zukunft! Der Philosophie des Vereins entsprechen traditionell jene Maßnahmen, die notwendig sind, um klassische BMW Automobile und BMW Motorräder als Dokumente der Technik und der Zeitgeschichte zu bewahren und für ihren ursprünglichen Zweck als Verkehrsmittel benutzbar zu erhalten.

Der BMW Club Mobile Classic e. V. ist Herausgeber der Club Nachrichten (CN); einer anerkannten Zeitschrift über BMW Automobile und BMW Motorräder. Dokumentationen, historische Fahrzeugunterlagen, der Erfahrungsaustausch, auch vor Ort an den Stammtischen, und eine große Palette sehr beliebter Veranstaltungen sind die erstrangigen Themen im Clubleben. Nicht nur unsere Clubmitglieder, auch ein großes Publikum, ist die Mühe wert, die sich die Organisatoren und Bereichsleiter im Club geben, um Besitzer und Freunde der klassischen BMW Fahrzeuge zu unterstützen.

www.bmw-club-mobile-classic.de

RETRO CLASSICS

MESSEN FÜR FAHRKULTUR



RETRO CLASSICS® STUTTGART

07. - 10.03.2019 | Messe Stuttgart

www.retro-classics.de

RETRO CLASSICS® COLOGNE

14. - 17.11.2019 | koelnmesse

www.retro-classics-cologne.de

RETRO CLASSICS® BAVARIA

06. - 08.12.2019 | NürnbergMesse

www.retro-classics-bavaria.de

EXKLUSSIVPARTNER DER RETROWELT



Aston Martin Klassiker und Moderne



Wenn alles klappt, werden bis zu 300 Aston Martins aller Alterklassen auf dem Gelände des National Motormuseum in Beaulieu zu sehen sein. Vom Oldtimer bis zu den jüngsten Supercars. „Simply Aston Martin“ heißt die Veranstaltung, die die britische Sportwagenmarke feiert. Ein spezieller Bereich wird für Aston Martin DB7 reserviert – für all die wunderbaren Coupés bis Volante-Cabriolets mit schnurrenden Sechszylindern oder brutalen V12 Motoren. Moderne Astons von DB9 und DBS bis zu Vantage und Vanquish werden ebenfalls gut vertreten sein. Die klassischen DB-Modelle der 50er und 60er Jahre, V8-Modelle der 70er, 80er und 90er Jahre sowie

selten gesehene frühe Astons aus den 1930er und 40er Jahren werden das Herz der Car-Spotter schneller schlagen lassen. Die Mitglieder des Aston Martin Owners 'Club präsentieren ihre Autos, während der Händler Aston Martin Chichester eine Auswahl der neuesten Astons zum Verkauf anbietet. Den ganzen Tag über können Besucher und Besucher für ihren Favoriten Aston Martin der Show beim People's Choice Award stimmen. Der Gewinner erhält eine Beaulieu-Trophäe.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**



Nur für E-Types, Lamborghinis, Aston Martins & Minis



Vor 50 Jahren machte der Film „The Italian Job“ (dt. Titel: Charlie staubt Millionen ab) Furore. Jetzt gibt es eine gleichnamige 11-Tages-Tour, die an viele berühmte Stellen des Kultfilms führt. Organisiert wird sie von Classics on the Road und dem Jaguar E-Type Club.

Zwischen 6. und 17. Oktober führt die Route durch Frankreich, Italien und die Schweiz auf einigen der schönsten Oldtimerstraßen. Zu den Höhepunkten der Tour gehört ein Fahrerlebnis auf der Dachterrasse der ehemaligen Lingotto-Fabrik von Fiat in Turin, die in der legendären Verfolgungsjagd des Films erschien. Natürlich dürfen auch einige der spektakulärsten Bergstraßen Europas nicht fehlen und ein Abend mit wichtigen Persönlichkeiten, die den Film drehten.

Die Teilnehmer der Ultimate Italian Job Tour werden während der gesamten 1.400 Meilen langen Fahrt von einem Schwarm roter, weißer und blauer Minis sowie vom roten Jaguar E-Type Roadster, dem orangefarbenen Lamborghini Miura P400 und dem silbernen Aston Martin DB4 Cabrio begleitet. Die Tour besucht auch den St. Bernard Pass – übrigens eine der Schlüsselszenen des historischen Films (der übrigens 2003 noch einmal verfilmt wurde) in der der Miura in einem Tunnel gesprengt wurde und auch der E-Type und der DB4 diesem Schicksal erliegt.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Party-Einladung für Mini-Besitzer



würdigen, wurden bereits angekündigt - jetzt wird jedoch auch eine exklusive Jubiläums-Parade und Ausstellung bestätigt.

Der Mini-Schaulauf wurde als Start für ein wundervolles Wochenende mit Geburtstagsfeiern konzipiert. Darüber hinaus wurde ein einzigartiges Mini-Celebration-Paket speziell für Besitzer von Originalmodellen aus der Zeit vor 2001 eingeführt, um alle Angehörigen eines klassischen Mini zu ermutigen, an den Feierlichkeiten teilzunehmen.

Mini-Besitzern wird beim Silverstone Classic (26. bis 28. Juli) dieses Sommers eine fantastische Gelegenheit geboten, Teil der legendären Feier zum 60. Geburtstag des kleinen Autos zu sein. Die Pläne, das kleine Diamantenjubiläum der Ikone mit dem bisher größten Starterfeld der Minis zu

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Große Marken und modifizierte Klassiker



Der London Concours, präsentiert von der Uhrenmarke Montres Breguet, hat die diesjährigen, fachkundig kuratierten Autoklassen bekannt gegeben, darunter "The Great Marques", "The Innovators" und "The Icons". Die Automobilgartenparty in der Britischen Hauptstadt kehrt vom 5. bis 6. Juni auf den idyllischen Rasen der Honourable Artillery Company zurück und zeigt mehr als 70 Automobilgrößen in sieben verschiedenen Klassen. In den Klassen der „Great Marques“ werden einige der legendärsten Marken des Motorsports gefeiert. In diesem Jahr fällt Ferrari und Jaguar die Ehre zu. Beide haben eine lange Liste von Fahrzeughighlights wie Ferrari 250 GTO und Jaguar XKSS, um nur zwei zu nennen.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**



U

nglaublich viel Mühe gab sich ein Playmobil-Fan mit der Nachstellung des legendären Grease Lightning Videos. Kenickie, ein Mitglied der Grease-Bande des Musicals, hat mit dem Erspar-ten aus seinem Sommerjob ein gebrauchtes Auto gekauft, wodurch er den Spitznamen "Grease Lightning" bekam. Während die anderen „gelackten Jungs“ dem Auto skeptisch gegenüber stehen, kann Kenickie sie mit einer mitreißenden Rock'n'Roll-Nummer - die die Modifikationen beschreibt, die erforderlich sind, um es in einen heißen Kultwagen zu verwandeln, der den Ladies gefällt - überzeugen.

Hier zum Vergleich das Original:

<https://www.youtube.com/watch?v=HhOknQXoEu8>